

# INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg  
Tel. +49 (0)391 67 16537, Fax +49 (0)391 67 16533  
Manuela.Fuhrmann-Herzberg@gse.-w.uni-magdeburg.de

## 1. Leitung

Prof. Dr. Heiko Schrader (geschäftsführender Direktor)

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem  
Prof. Dr. Eckhard Dittrich  
Prof. Dr. Fritz Schütze  
Prof. Dr. Heiko Schrader  
Prof. Dr. Ulrike Nagel

## 3. Forschungsprofil

- Arbeits-, Industrie und Organisationssoziologie
- Bildungs- und Erziehungssoziologie
- Biographieforschung, Interaktionsanalyse
- Entwicklungssoziologie/Sozialanthropologie
- Quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung
- Soziologie der beruflichen, insbesondere der professionellen Arbeit
- Gesundheitsforschung und Sozialberichtserstattung
- Soziologie des Lebenslaufs
- Soziologie des Rassismus und der Ethnizität
- Transformation postsozialistischer Gesellschaften
- Wirtschaftssoziologie
- Wissenssoziologie

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Jun. Prof. Dr. Johannes Angermüller

**Projektbearbeiter:** Johannes Angermüller

**Kooperationen:** Alexander Ziem, Basel, Martin Nonhoff, Bremen, Reiner Keller, Landau

**Förderer:** DFG; 15.11.2007 - 15.01.2011

### **Methodologien und Methoden der Diskursanalyse**

Seit der Jahrtausendwende erlebt die Diskurstheorie im Anschluss an Michel Foucault in der sozial- und geisteswissenschaftlichen Diskussion in Deutschland einen unübersehbaren Aufschwung und Wandel. Besonders in der Soziologie und der Politikwissenschaft, aber auch in den Sprachwissenschaften hat sich ein noch weitgehend

disziplinär gegliederter und national orientierter Diskussionszusammenhang herausgebildet, der die sozialen, historischen, linguistischen oder kognitiven Kontexte von Texten einzufangen versucht. Neben rekonstruktiven Theorierichtungen, die an die qualitative Methodendiskussion in den Sozialwissenschaften anschließen, haben sich dekonstruktive Ansätze entwickelt, die ihre methodologischen Vorbilder u.a. aus den Sprachwissenschaften beziehen. Dieses bei der DFG beantragte  
... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Sascha Buchinger

**Förderer:** Sonstige; 19.10.2005 - 10.12.2009

**Das Integrationsverhalten innerhalb multiethnischer Teams in Einrichtungen der stationären Altenhilfe**

Stationäre Altenhilfe ist ein wachsender Dienstleistungsbereich. In ihn drängen aufgrund diverser Gründe Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund und Aussiedler aus den Gebieten hinter dem ehemaligen Eisernen Vorhang. Das wirft Fragen nach der Kooperation zwischen diesen Personen und den deutschen Mitgliedern in den Arbeitsteams auf. In verschiedenen Einrichtungen der stationären Altenhilfe in Bayern wurde eine qualitative Befragung durchgeführt, um die Integriertheit der Arbeitsteams einschätzen zu können.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Eckhard Dittrich, u.a.

**Kooperationen:** Universität Klausenburg, Rumänien

**Förderer:** DAAD; 01.01.2009 - 31.12.2009

**Doppelabschlüsse im BA/MA European Studies**

Doppelabschlüsse mit der Universität Klausenburg, Rumänien, sollen im Fach European Studies entwickelt werden. Das Projekt dient der weiteren Internationalisierung der Fakultät. Es ist interdisziplinär angelegt und soll integrierte Module für Sozial- und Kulturwissenschaften konzipieren. Das Projekt umfasst auch einen Lehrenden- und Studierendenaustausch.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Ronny Scholz, Projektbetreuung: Prof. Eckhard Dittrich, Dr. Pierre Fiala

**Kooperationen:** Université Paris XII - Val de Marne

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2007 - 31.12.2009

**Eine Analyse politischer Diskurse in Frankreich, Großbritannien und Deutschland: Auf dem Weg zu einer europäischen Identität?**

Das Projekt untersucht politische Diskurse im Hinblick auf die Herausbildung einer europäischen Identität. Dabei wird der politische Diskurs als diskursiver Raum betrachtet, in dem Identifikationsmöglichkeiten mit Europa und der Europäischen Union bereitgestellt, reproduziert und verändert werden. Zur Untersuchung dieser Identifikationsmöglichkeiten mit Europa werden Textkorpora zusammengestellt, die mit Hilfe lexikometrischer Computerprogramme untersucht werden. Diese Programme ermöglichen sowohl eine textstatistische als auch eine qualitative Analyse von Textkorpora. Als Untersuchungsgegenstand wurde zunächst ein Korpus aus Wahlprogrammen französischer, britischer und deutscher Parteien zu den Europawahlen zwischen 1979 und 2004 zusammengestellt. Eine Erweiterung des Korpus mit Protokollen

... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Eckhard Dittrich

**Förderer:** Haushalt; 01.04.2008 - 03.07.2009

**Europa - ein soziales Projekt**

Das Projekt zielt darauf ab, ein Lehrbuch zu dem Thema zu entwickeln, welches nach dem Vertrag von Lissabon neben der wirtschaftlichen Vereinigung und der friedenspolitischen Zielorientierung zu einem weiteren Leitthema europapolitischer Gestaltung geworden ist. Eine erste Version wurde erstellt. Diese wird revidiert. Die einzelnen Kapitel

werden in Lehrveranstaltungen eingebracht und auf ihre Tauglichkeit für Lehrzwecke überprüft.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Maria Tenk

**Förderer:** Haushalt; 30.06.2007 - 30.06.2010

**Führungsstile in Wirtschaftsorganisationen im Transformationsprozess Russlands und Ostdeutschlands**

Es handelt sich um ein empirisches Projekt, dessen Daten über Experteninterviews mit Managern gewonnen werden. Als Manager relevant für das Projekt sind solche, die sowohl Erfahrungen in Führungspositionen vor und nach der wirtschaftlichen Wende in den beiden Ländern haben. Das Projekt zielt darauf ab, die Unterschiede im Wirtschaftshandeln von Managern in Russland und Ostdeutschland herauszuarbeiten und deren kulturelle Einbettung nachzuweisen.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Eckhard Dittrich, Ingrid Oswald

**Kooperationen:** Inst. f. unabhängige Sozialforschung St. Petersburg, Institute of Sociology, Bulgarian Academy of Sciences, Zentrum für unabhängige Forschung St. Petersburg

**Förderer:** DFG; 01.10.2008 - 30.06.2009

**Jenseits der Städte - Leben auf dem Lande in Bulgarien, Estland, Ostdeutschland und Russland**

Auf der Basis des im Rahmen einer über drei Jahre von der DFG geförderten qualitativen Untersuchung gesammelten Materials wird nun die Buchveröffentlichung vorbereitet. Die Untersuchung war qualitativ ausgerichtet. In Fallstudien wird die Veränderungen im ländlichen Raum untersucht, die die gesellschaftliche Transformation ausgelöst hat.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Eckhard Dittrich

**Projektbearbeiter:** Eckhard Dittrich, Heiko Schrader

**Kooperationen:** Freie Universität Brüssel

**Förderer:** EU; 01.03.2009 - 28.03.2012

**Plan to Establish Research-Science -Enterprise orientated Universities**

Es geht um die institutionalisierung der Kooperation von Universitäten und Unternehmen. Abgezielt wird auf die Entwicklung von lernenden Regionen in verschiedenen Ländern des postsowjetischen Raums. Dazu werden transnationale Forschungsdatenbanken und interactive websites entwickelt.

---

**Projektleiter:** Tatiana Golova

**Förderer:** Weitere Stiftungen; 15.09.2009 - 30.03.2010

**Hate Crime in Russland: Recherche: Dokumentation - Unterstützung für Betroffene rassistischer Gewalt**

mit Robert Kusche / Ute Weinman

Die Situation von Opfern rassistischer und anderer rechtsextremer Gewalttaten in fünf russischen Regionen wird anhand quantitativer Daten, Dokumentenanalyse, Experteninterviews u.Ä. rekonstruiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der Art und Umfang der existierenden Hilfsangebote. Potenziale und Einschränkungen für den Aufbau von Opferberatungen vor Ort werden analysiert.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Raj Kollmorgen

**Projektbearbeiter:** Raj Kollmorgen, Torsten Hans

**Förderer:** Haushalt; 01.10.2008 - 30.04.2010

**Eliten in Sachsen-Anhalt, Deutschland und Europa: Meriten, Zirkulation und Integration zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Das Vorhaben, das im Zusammenhang mit einem Lehrforschungsprojekt an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg entwickelt wurde und durchgeführt wird, befasst sich mit Eliten, deren Leistungen, Zirkulation und Integration auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene. Im Zentrum steht einerseits die Untersuchung von wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Eliten in Sachsen-Anhalt und Deutschland, wobei nach den Rekrutierungsmustern, Karrierepfaden (und ggf. -grenzen im Ost-West-Vergleich und in einer

Geschlechterperspektive) sowie Vernetzungen und europäischen Bezugspunkten gefragt wird. Andererseits soll ein Vergleich der russischen und ostdeutschen Eliten aufklären, welche Zirkulationsmuster im Transformationsprozess nach 1985/89 realisiert wurden, welche Folgen das für die Positionsbesetzungen  
... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Raj Kollmorgen

**Förderer:** Haushalt; 01.07.2007 - 30.06.2010

**Neomoderne: Gestaltungen, Entwicklungsmuster und Reformchancen (neo)moderner Gesellschaften**

Das gesellschaftstheoretische und zugleich gegenwartsdiagnostische Forschungsprojekt möchte zur gehaltvolleren Erklärung der (gegenwärtigen) Modernität und ihrer Bewertung beitragen und eine Reformulierung der Theorie der Moderne bzw. Modernität vornehmen. Theoriegeschichtlich wird sowohl an Klassiker, aber auch an vorliegende Ansätze im Umfeld von unvollendeter, Zweiter, Spät- bzw. Postmoderne usf. (Habermas, Beck, Giddens, P. Wagner, Z. Baumann u.a.) angeschlossen. Gegenwartsdiagnostische These ist die einer Neomoderne, die Merkmale der restringiert liberalen (des 19. Jhd.) mit solchen der organisierten Moderne (20. Jhd.) unter veränderten inneren und äußeren (u.a. weltgesellschaftlichen) Bedingungen (re)kombiniert. Daraus folgen eigentümliche Charakteristika, Entwicklungstrends und alternative

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Raj Kollmorgen

**Projektbearbeiter:** Raj Kollmorgen

**Förderer:** Haushalt; 01.01.2006 - 31.12.2009

**Ostdeutschland: Probleme und Entwicklungsprozesse einer Übergangs- und Teilgesellschaft**

Das Projekt beschäftigt sich einerseits mit Grundproblemen der ostdeutschen Gesellschaftsentwicklung seit 1989/90. Dabei werden sowohl Fragen des Verhältnisses zwischen Ost- und Westdeutschland ("Bürger zweiter Klasse", Anerkennung/Missachtung, Ungleichheit, Transferökonomie usw.) als auch damit verwobene Probleme einer Transformationsgesellschaft behandelt (Institutionenumbau, Entstehung neuer Akteure, intergenerationaler Wandel von Werten usw.). Andererseits konzentrieren sich die (auch empirischen) Studien zur Zeit auf (a) deutsch-deutsche Anerkennungs-/Missachtungsdynamiken, (b) Entwicklungen im Bereich sozialer (Des-)Integration im Kontext wohlfahrtsstaatlicher Reformen sowie demographischer Dynamiken und (c) Probleme regionaler sozioökonomischer Entwicklungsdynamiken (Cluster, Innovationsnetzwerke,

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Raj Kollmorgen

**Förderer:** Haushalt; 01.01.2008 - 31.12.2010

**Postsozialistische Transformationen in Mittelost- und Osteuropa (einschl. Ostdeutschlands) in vergleichender und langfristiger Perspektive**

Gegenstand dieses Projektes sind die postsozialistischen Transformationen in Osteuropa und Ostdeutschland erstens in vergleichender Perspektive (als Fallgruppe, gegenüber Demokratisierungen der 70/80er Jahre, aber auch im historischen Vergleich gegenüber Modernisierungsprojekten des 19. und 20. Jahrhunderts). Zweitens werden die Transformationen in langfristiger Perspektive untersucht, nicht zuletzt im Kontext der EU-Beitritte. Analytisch und modelltheoretisch interessieren insbesondere wandlungstheoretische und steuerungstheoretische Fragestellungen, auch in Relation zu Reformbemühungen in westlichen Gesellschaften.

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Raj Kollmorgen

**Projektbearbeiter:** Raj Kollmorgen, WissenschaftlerInnen des Innovationsverbundes (insgesamt ca. 10 Pers.)

**Kooperationen:** Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung (Dr. Liudger Dienel, TU Berlin; Dr. Thomas Koch, BISS Berlin)

**Förderer:** Bund; 01.10.2008 - 30.09.2009

**...Was zusammengehört! . Wahrnehmung und Bewertung der deutschen Einheit**

Dieses Projekt, das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer) finanziert und vom Innovationsverbund Ostdeutschlandforschung durchgeführt wird, beschäftigt sich im Kern einerseits einer empirischen und sekundäranalytischen Untersuchung der Wahrnehmungen und Bewertungen der deutschen Einheit sowie Identifizierung von ostdeutschen Zukunftspotenzialen, andererseits mit

der Erstellung eines Handlungskonzeptes zur (unter anderem: massenmedialen) Vermittlung des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes in vielfältigen Kommunikationsprozessen.

Empirisch werden u.a. Bevölkerungseinstellungen, der massenmediale Diskurs, Programmatiken politischer Parteien und Strategien der Regierung sowie wissenschaftliche Debatten seit 1990

---

**Projektleiter:** apl. Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

**Projektbearbeiter:** Stiklorus, Jochen

**Förderer:** Sonstige; 14.07.2008 - 14.12.2011

**Demokratie in Russland - eine Untersuchung ihrer Entwicklungsbedingungen aus prozesslogischer Perspektive**

Dieses Forschungsprojekt untersucht langfristige Prozesse der Entwicklung in Russland zur Erklärung der heutigen russländischen Gesellschaft. Die Untersuchung erfolgt anhand von Sekundärliteratur sowie Experteninterviews.

---

**Projektleiter:** apl. Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

**Projektbearbeiter:** Ronald Franke

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2007 - 31.07.2009

**Einsatz und Validierung eines Bewertungssystems zur Einschätzung der Kooperationskompetenz und der organisationalen Passung potentieller deutscher und indischer Kooperationspartner in Wirtschaftskooperationen**

Der Anteil suboptimaler oder gar gescheiterter interkultureller Wirtschaftskooperationen ist beträchtlich. Betriebswirtschaftliche Forschung erfasst aber ausschließlich marktrelevante Kompetenzen eines Unternehmens, daneben steht die Diskussion um weiche Faktoren aus individualpsychologischer und soziologischer Sicht. Reine Finanzbilanzen bilden nun aufgrund ihrer linearen Urteilsbildung die Erfolgsfaktoren internationaler Kooperation nicht ab, da Kooperationsprozesse nicht linear, sondern mehrdimensional ablaufen. Deshalb wird an der Uni Magdeburg ein interdisziplinär angelegter Ansatz zur Beseitigung bestehender Schwachpunkte rein zahlengeleiteter Bewertungsansätze für die Auswahl internationaler Kooperationspartner verfolgt. Konkret untersucht wird die Kooperationskompetenz kooperationswilliger ... mehr

---

**Projektleiter:** apl. Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

**Projektbearbeiter:** Otto, Thorsten

**Förderer:** Sonstige; 10.12.2008 - 10.12.2012

**Gewalt und sozialer Wandel in Nepal**

Das Projekt untersucht die gesellschaftlichen Veränderungen und gewalttätigen Demokratisierungsprozesse in Nepal. Fragestellungen: Wie beeinflussen 1. politische Herrschaft, 2. sozio-ökonomische Strukturen und 3. kulturelle Rahmenbedingungen die Ausbreitung und die vorherrschenden Formen der Gewalt? Welchen Anteil hat insbesondere die innergesellschaftliche Demokratisierung, die Partizipation größerer Bevölkerungsteile an Meinungsbildung und Entscheidungsfindung, an der Rückkehr zum gewaltlosen Konfliktaustrag? Welche jüngsten Veränderungen und Tendenzen auf der Seite der Variablen sind verhängnisvoll, welche stimmen optimistisch?

---

**Projektleiter:** apl. Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

**Projektbearbeiter:** Mambetalina, Batima

**Kooperationen:** Al-Farabi Universität Almaty, Kasachstan, Eurasian National University, Astana, Kasachstan, Tata Institute of Social Sciences, Mumbai

**Förderer:** Sonstige; 11.12.2008 - 10.12.2011

**Lebensführung und Lebensqualität in Kasachstan**

Mit der Systemtransformation vor nunmehr 18 Jahren gilt es zu untersuchen, wie sich die Lebensqualität und Lebensqualität in Kasachstan an die Marktwirtschaft angepasst haben. Hierzu werden verschiedene soziale Schichten in einer qualitativen Untersuchung befragt.

---

**Projektleiter:** apl. Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

**Projektbearbeiter:** Tatiana Golova

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2005 - 30.05.2009

**Räumliche Organisation von Prozessen kollektiver Identität (der Fall der Berliner linken Szene )**

Im Rahmen der Dissertation wurde ein theoretischer Entwurf vorgeschlagen, mit dessen Hilfe räumliche Mechanismen der Konstitution kollektiver Identitäten in sozialen Bewegungen erfasst werden können. Dafür wurden bewegungs- und raumsoziologische Konzepte auf der Grundlage des Strukturierungsansatzes in Giddens' Variante verknüpft. Die Grundannahme war, dass die Räume und die geteilten Wir-Definitionen (also kollektive Identitäten) beide im Alltagshandeln von Bewegungsakteuren (re)produziert werden. Der Entwurf wurde empirisch am Fallbeispiel der Berliner 'linken Szene' überprüft. Die Praxis kollektiver Identität in der 'linken Szene' als Bewegungsmilieu wurde in einer ethnographisch orientierten Feldforschung mit Hilfe kombinierter explorativ-interpretativer Verfahren (teilnehmende Beobachtung, ... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Fritz Schütze

**Projektbearbeiter:** Susanne Kuczyk, Carsten Detka, Bärbel Treichel

**Förderer:** DFG; 01.04.2009 - 31.03.2012

**Ärztliche Vermittlungs- und Beratungsmuster im Kontext lebensbedrohlicher Erkrankungen und ihre pädagogische Sensibilität. Die pädagogischen Komponenten der ärztlich-professionellen Informations-, Beratungs- und Betreuungsarbeit ...**

Das Ziel des Projektes ist es, Prozesse der verständnissichernden pädagogischen Wissensvermittlung des Arztes an den Patienten und der identitätsverändernden und 'sichernden' Beratung über für den letzteren existentiell wichtige Fragen seiner Krankheit und des gesundheitsfördernden Umgehens mit dieser samt der damit verbundenen Unterstützung von grundlegenden Gesundheitshaltungs- und Lebensstilveränderungen als wichtigen Teil der professionellen Arbeit von Ärzten mit Patienten zu untersuchen und diese pädagogischen Handlungskomponenten in ihren medizinsoziologisch, gesundheitswissenschaftlich und erziehungswissenschaftlich relevanten Dimensionen zu beschreiben. Hierbei wird der Arzt 'neben seiner dominanten Rolle als Diagnostiker und Behandler - nicht nur als informierender Wissensvermittler, ... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Fritz Schütze

**Projektbearbeiter:** Cornelia Hippmann

**Förderer:** Land (Sachsen-Anhalt); 01.01.2006 - 31.12.2009

**Ostdeutsche Frauen in der Politik. Eine qualitative Analyse**

Die Dissertation von Cornelia Hippmann untersucht die Partizipationschancen von ostdeutschen Frauen in der Politik zu untersuchen. Die Forschung umfaßt auch einen historischen Untersuchungsteil, um die historisch früheren Typen von eklatanten Schwierigkeiten des Zugangs zum Politikerinnenberuf und der daran anschließenden Berufsausübung sowie die historisch früheren Motivationen und Rollenbilder zu ermitteln, die Aktivistinnen an der historischen Anfangsschwelle des Politikengagements von Frauen bestimmt haben. Der historische Teil soll also so etwas wie eine Basismesslatte von Schwierigkeits-, Engagement- und Kompetenztypen erbringen, die dann in dieser Form eines Basis-Kriterienkatalogs auch für die nachfolgende Gegenwartsuntersuchung orientierungsleitend sein soll. - Der Hauptteil der Arbeit ... mehr

---

**Projektleiter:** Prof. Dr. Fritz Schütze

**Projektbearbeiter:** Anja Schröder

**Kooperationen:** "Federico II" University, Naples, Institute of Sociology, Bulgarian Academy of Sciences, Sofia, Queen's University Belfast, Northern Ireland, Tallinn University of Technology, University of Lodz, University of Wales, Bangor

**Förderer:** EU - Forschungsrahmenprogramm; 01.03.2008 - 28.02.2011

**The Evolution of European Identity: Using biographical methods to study the development of European Identity**

People in the European nations have to accomplish European Identity Work to an increasing degree. Identity Work is the kind of biographical work that leads to the incorporation of morally binding concerns for all sorts of communities

and collectivities. Over the last three centuries of European history these were in particular the collective concerns for the nation. However, in the process of the European unification those morally binding aspects of orientation are losing their exclusivity. Cultural and economic regional aspects (such as between European peripheries and European centers) and political-legal aspects of identification and creation become besides national more and more crucial as biographical concerns for collectivities that are morally binding for personal identity. Thus,  
... mehr

## 5. Eigene Kongresse und wissenschaftliche Tagungen

(1) European Identities: Escape from the "them and us"-Opposition? 30.11.2009-01.12.2009, OVGU (Veranstalter: Fritz Schütze, Ronny Scholz, Magda Telus)

(2) European Identities: Conference on Analysis. 05.-08.04.2009, OVGU, ISOZ (Veranstalter: Fritz Schütze).

(3) Workshops im Zentrum für Transformation (Veranstalter: Raj Kollmorgen):

(a) Transformationsgesellschaften in Europäisierungs- und Globalisierungsprozessen, 18. April 2009, OVGU, ISOZ;

(b) Stand und Perspektiven historischer und historisch vergleichender Transformationsforschung, 9. Januar 2009;

(c) Identität. Formationen und Transformationen zwischen Nation und Europa, 15. Mai 2009.

(4) Internationale Sommerschule Juli 2009: Diversity and Social Inequalities in and between European Societies. Perspectives and Methods of Visual Sociology and Cultural Studies. (Veranstalter: Raj Kollmorgen). Mit den Universitäten Lodz, Opole (Polen) und Cluj-Napoca (Rumänien).

## 6. Veröffentlichungen

### *Originalartikel in begutachteten nationalen Zeitschriften*

#### **Dippelhofer-Stiem, Barbara**

Die Hochschule als Arbeits- und Studienwelt von Eltern und als mittelbarer Kontext der Kinder

In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung. - Leverkusen: Budrich, Bd. 4.2009, 3, S. 419-424

#### **Schlöpker, K. ; Herrmann, Markus; Großer-Kaya, Carina; Robra, Bernt-Peter; Dippelhofer-Stiem, Barbara; Schütze, Fritz; Heintze, Christoph**

Problemlagen von versteckt lebenden Migranten in Deutschland: Analyse der medizinischen Beratungsanlässe in Berlin, Bonn und Köln

In: Das Gesundheitswesen. - Stuttgart: Thieme, Bd. 71.2009

[Imp.fact.: 0,746]

#### **Schütze, Fritz**

European identity work - first draft of a proposal for a joint research project

In: Przegląd socjologiczny. - Łódź: Łódzkie Towarzystwo Naukowe, Bd. 57.2009, 2, S. 9-44

#### **Schütze, Fritz**

Nachruf: Joachim Matthes (1. Juni 1930 - 3. Mai 2009)

In: Zeitschrift für Soziologie. - Stuttgart: Lucius & Lucius, Bd. 38.2009, 5, S. 441-444

### *Originalartikel in begutachteten zeitschriftenartigen Reihen*

#### **Dippelhofer-Stiem, Barbara; Jopp-Nakath, Jörg**

Wie familienfreundlich ist die Universität? - empirische Befunde aus einer Befragung von Beschäftigten und Studierenden der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg

In: Arbeitsbericht / Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Institut für Soziologie; 55; [Link unter URL](#); Magdeburg: Univ., Fak. für Geistes-, Sozial- und Erziehungswiss., Inst. für Soziologie; 79, [20] S.: graph. Darst.; 30 cm

**Dittrich, Eckhard; Jeleva, Rumiana**

The future of rural communities in Bulgaria

In: Beyond the rural-urban divide. - Bingley [u.a.]: Emerald JAI, ISBN 978-1-8485-5138-1, S. 107-125; Research in rural sociology and development; 14, 2009

***Buchbeiträge***

**Dippelhofer-Stiem, Barbara**

Soziologie und Gesundheitserziehung

In: Handbuch Gesundheitserziehung. - Bern: Huber, ISBN 978-3-456-84701-6, S. 60-70, 2009

**Schütze, Fritz**

Die Berücksichtigung der elementaren Dimensionen biografischer Arbeit in der Schule der Zukunft

In: Schule 2020 aus Expertensicht. - Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss., ISBN 978-3-531-16678-0, S. 359-364, 2009

**Schütze, Fritz**

Einführung: Subjektivität im Kontext der Forschung zum Expertentum

In: Subjektivität in der qualitativen Forschung. - Opladen [u.a.]: Budrich, ISBN 978-3-86649-235-6, S. 91-101, 2009